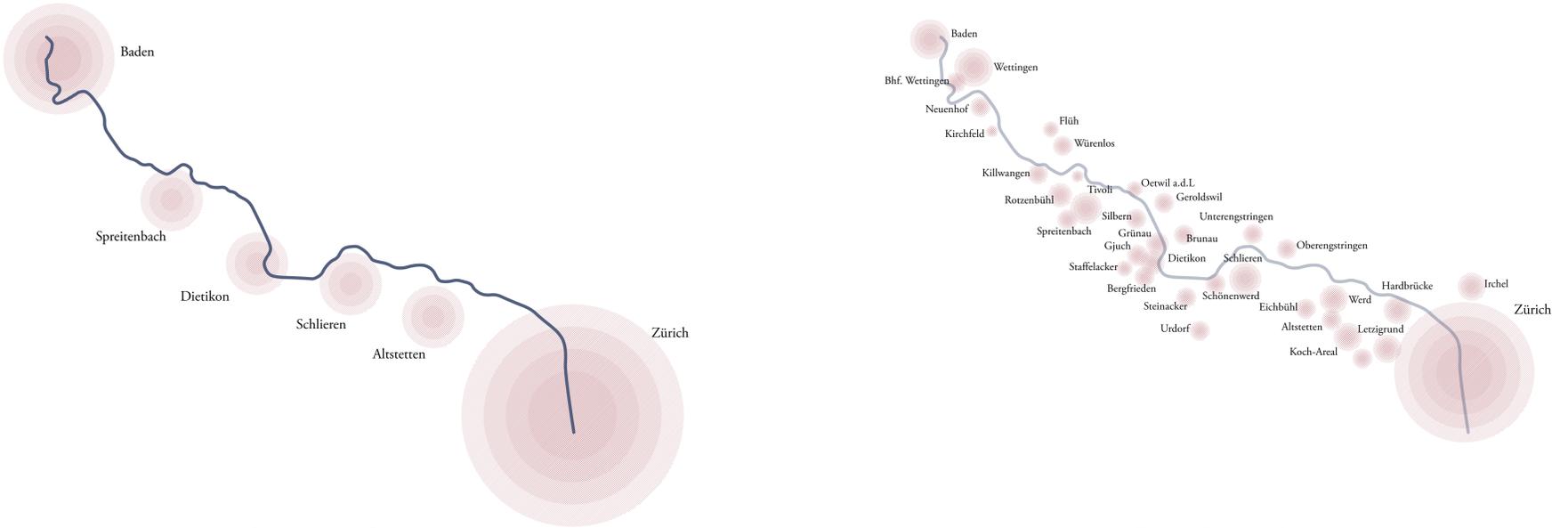


# eine Freizeitstadt



**Zentren im heutigen Limmatthal**  
 Die Bewegung der Menschen vom Wohn- zum Arbeits- und Freizeitort, in die grossen Zentren, führt zu viel Verkehr und "toten" Wohnsiedlungen.

**Zentren im zukünftigen Limmatthal**  
 Durch das Stärken von Quartieren spielt sich das Leben der Menschen stärker in der funktionalen Umgebung ihres Wohnortes ab. Dadurch entstehen viele Subzentren über das gesamte Limmattal verteilt.

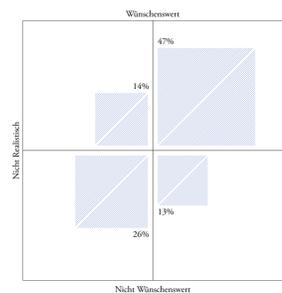


- Gastronomie
- Gewerbe Dienstleistung
- Gewerbe Verkauf
- Bildung

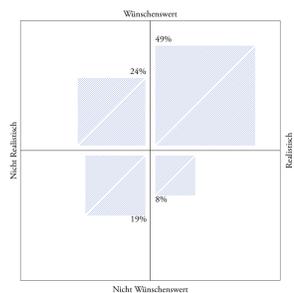
**bestehende Quartierstrukturen**  
 1: 2500

Das bestehende Quartier ist ein Sammelurium aus unterschiedlichsten Strukturen, es wechseln sich 60er Jahre Mehrfamilienhäuser, Bauernhäuser und Einfamilienhäuser ab. Auffällig ist die Ansammlung der Öffentlichen Erdgeschossnutzungen, die sich nahezuausschliesslich entlang der Badenerstrasse erstrecken.

**Karriere per Lebensabschnitt**  
 Gesamtübersicht zu Wünschbarkeit und Realisierbarkeit des Szenarios (...) in der Schweizer Bevölkerung (n = 964)\*



**Zurück zur Sippe**  
 Gesamtübersicht zu Wünschbarkeit und Realisierbarkeit des Szenarios (...) in der Schweizer Bevölkerung (n = 970)\*



\* aus "Wie wir Mogen Leben" von W.I.R.E. (Web for Interdisciplinary Research & Expertise)